

Bundesamt für Aussenwirtschaft
Office fédéral des affaires économiques extérieures
Ufficio federale dell'economia esterna
Uffizi federal da l'economia esteriura

a/a

3003 Bern
Bundeshaus Ost

2. Dezember 1992

☎ 031 / 61
Fax 031 / 61 2330

2257

Ihr Zeichen
Votre signe
Vostra sigla
Voss segn

ERG

z.Hd.v. Herrn P. Silberschmidt
Kirchenweg 8
PostfachUnser Zeichen
Notre signe
Nostra sigla
Noss segn

220.1 - dee ✓

8032 Zürich

Entschuldungsmassnahmen des Bundes: Abrechnung der Rückkaufaktion vom März 1992 und deren Abrechnung per 31. Dezember 1992

Sehr geehrter Herr Silberschmidt

Verschiedene Entwicklungen vor allem in der jüngeren Vergangenheit führen dazu, dass zusätzliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit die **Abrechnung der obenerwähnten Rückkaufaktion für alle 22 Länder per 31.12.1992 beendet sein** wird (dies bedeutet konkret, dass bis zu diesem Datum die Abtretungsverträge mit allen Exporteren und Banken unterzeichnet sein müssen).

Lassen Sie uns die **Gründe** für diese Terminierung erläutern:

- Gegenüber den Exporteuren und Banken steht das BAWI, vor allem auch in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, in der moralischen Schuld, die Aktion so schnell als möglich bzw. bis spätestens Ende Dezember 1992 zu beenden. Dies wurde verschiedentlich in den Gesprächen mit den Exporteuren und Banken als auch an der Sitzung vom 18.9.1992 bei der ERG bestätigt.
- Aufgrund von signifikanten Meinungsdivergenzen mit dem Finanzdepartement in bezug auf die schweizerischen Entschuldungsmassnahmen, welche Ausgaben unter dem Budget 1992 blockieren, wird das BAWI ca. 26 Mio oder 28% des Budgets 1992 nicht ausgeben können. Wir sind zur Zeit mit dem Finanzdepartement in Diskussion, ob diese 26 Mio auf einem Depotkonto beim K+R unter dem Budget 1992 vorläufig parkiert werden können; dies unter der Annahme, dass die Abrechnung der ERG-Aktion per Ende Jahr abgeschlossen sein wird.

Falls keine zusätzlichen Anstrengungen der ERG unternommen werden, dürften gemäss heutiger Einschätzung drei Länder (Peru, Honduras, Jordanien) per Ende Dezember 1992 nicht abgerechnet werden können. Der Rückkauf dieser drei Länder kostet den Bund rund 15 Mio. Wir sehen uns ausserstande, mit dem Finanzdepartement über ein Volumen von 41 Mio (54% des Budget 1992) zu diskutieren und müssten auf eine Parkierung dieser Gelder verzichten. Die direkte Folge würde sein,



- 2 -

dass das BAWI 1993 in bezug auf neue Rückkaufaktionen signifikant eingeschränkt wäre; dies würde wahrscheinlich auch weitere Aktionen im Rahmen der ERG betreffen (Aegypten; Jamaika; eventuell noch andere Länder; Rückkauf von Titeln, welche aus legalen Gründen nicht in die Aktion vom März 1992 berücksichtigt werden konnten).

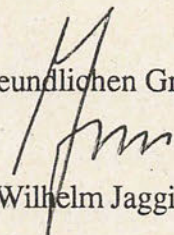
Zur Erleichterung der Arbeit der ERG bzw. damit sich die ERG voll auf die technische Seite der Abrechnung konzentrieren kann, haben wir gewisse **administrative Tätigkeiten** in das BAWI ausgelagert bzw. zusammengefasst (Einholen der Anerkennung der Abrechnungsformulare [Form I und II] und der Unterzeichnung der Abtretungsverträge). Zudem werden wir in einem **Brief die Banken** anweisen, einen zusätzlichen Effort zu unternehmen, damit die Anerkennung der Abrechnungsformulare schneller ablaufen wird.

Wir bitten Sie, zur Erreichung des obgenannten Ziels bis Ende Jahr **ausreichend personelle und technische Ressourcen der ERG für die Abrechnung dieser Aktion** einzusetzen, unter anderem mit dem Konsequenz, dass gewisse Projekte in der Zwischenzeit von der ERG nicht bearbeitet werden können. Die Abrechnung der ERG-Aktion genießt, auch im Interesse der ERG, bis zu deren Beendigung **absolute Priorität**.

Wir sind uns der Komplexität und des Volumens der Aktion bewusst. Wir möchten es an dieser Stelle deshalb auch nicht versäumen, Ihnen für den vergangenen und derzeitigen Einsatz in dieser Angelegenheit unseren Dank auszusprechen, insbesondere auch Ihren Mitarbeitern Herrn M. Steinegger und Herrn J.-J. Grob. Wir schätzen insbesondere den wirkungsvollen Einsatz der ERG und den effizienten Kontakt zwischen Ihnen und unseren Mitarbeitern.

Mit besten Dank im voraus für Ihre geschätzte Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Wilhelm Jaggi

Kopie an: BAWI intern: jek, imb, jag, sca, obr, fer, egt, rue, dee, FSII